

Dienstag geht's hinauf in 37 Kilometer Höhe

Sekundarschule fiebert Flug ihres Wetterballons entgegen / Alle Tests positiv verlaufen

Wickede – Die Sekundarschule Wickede auf dem Weg ins All: Nur noch ein paar Tage und dann startet an der Sekundarschule Wickede der Ballonflug in die Stratosphäre. Inzwischen sind die Messsonde zusammengebaut und zahlreiche Vorbereitungen für das Projekt durchgeführt worden.

Auch der Wahlpflichtkurs Naturwissenschaften des Jahrgangs 9 hat sich mit diesem spannenden Thema auseinandergesetzt und wichtige Überlegungen und Funktionstests im Unterricht erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler hoffen, spektakuläre Luftaufnahmen zu bekommen. Sie sind gespannt, wie



Handy, Kamera und weitere Technik sind vor der Kälte gut geschützt.

FOTOS: SKW

hoch und wie weit der Ballon fliegen wird und wie sich die Temperatur und der Luftdruck mit zunehmender Hö-

he verändern. Um diese Daten zu bekommen, müssen die technischen Geräte die extremen Bedingungen in rund 37 000 m Höhe unbeschadet überstehen, sicher zur Erde zurückkehren und auch wiedergefunden werden. Ein Test hat funktioniert: Einige Schüler versteckten sich mit dem GPS im Umfeld der Schule - sie wurden vom Suchtrupp anhand der übertragenen Koordinaten sofort gefunden. Bei einem weiteren Test wurde die mit dem Fallschirm verbundene Sonde aus dem Fenster des Physikraums auf den Schulhof geworfen. Auch diesen Test überstanden die Messgeräte unbeschadet.



Bruchtest: Die Styropor-Box hält auch bei der Landung

Letztendlich war auch von großem Interesse, ob die technischen Geräte bei den zu erwartenden tiefen Tem-

peraturen in der Stratosphäre funktionstüchtig bleiben. Daher wurde mit Hilfe einer Styroporverpackung eine zweite Messsonde nachgebaut und für mehrere Stunden in ein Tiefkühlfach gelegt. Die anschließende Auswertung der Daten ergab, dass alle Geräte auch diesen Test erfolgreich bestanden haben. Das Projekt bietet motivierende Möglichkeiten, im Unterricht vielfältige naturwissenschaftliche Fragen zu untersuchen. Aber jetzt fiebert erst einmal alles dem Start entgegen. Der soll Dienstagvormittag vom GerkenSportplatz aus erfolgen. Die Startvorbereitungen beginnen um 10 Uhr.

hütt